Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 193 (1920)

Artikel: Die gewaltigste Stadt der Welt
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-656992

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Partikular-Witterung des 1920. Jahres.

Aus des berühmten Doktor Knauers hundertjährigem Hauskalender, welcher die Witterung durch alle 12 Monate, in diesem Jahr nach dem Einfluß der Venus, als irdischen Jahresregenten, also beschreibt:

Das Jahr 1920 steht unter der Herrschaft der Venus. Die Venusjahre sind mehr feucht als trocken, dabei ziemlich warm.

Die Venus, zeitweise der hellste und glänzendste Stern am Himmel, heißt gewöhnlich bald Morgen-, bald Abendstern und ist durchschnittlich 14½ Millionen Meilen von der Sonne entfernt. Sie vollendet ihren Lauf um die Sonne in 224 Tagen 16 Stunden und 41 Minuten und dreht sich um ihre Achse in 23 Stunden 21 Minuten 22 Sekunden. Die Oberfläche dieses Planeten ist mit Bergen von bei weitem größerer Höhe, als die der Erde, bedeckt, und die Gebirgsketten haben oft eine Ausdehnung von 200 Meilen.

Januar ist kalt bis zum 15., vom 15. bis 23. Schnee und Regen, von nun an gelinde bis zum 30., am 31. wird es wieder kälter.

Februar fängt trübe an, am 5. ist es schön, danach kommt unfreundliches Wetter bis zum 8. Der 9. ist sehr kalt und der 10. ein überaus kalter Tag. Die Kälte dauert fort bis zum 12. Am 13. kommt plötzlich warmer Regen, auf welchen großes Wasser folgt, das bis zum 26. anhält, und von da an ist es bis zu Ende rauh und windig mit Schnee.

März ist vom 22. bis zum Ende bald warm, bald kalt, bald windig, bald regnerisch.

April hat bis zum 5. Schnee und ist unbeständig mit Wind, Regen und Schnee, dann schön bis zum 15., darauf unbeständig mit Kälte bis zum 30.

Mai ist anfangs warm und schön, am 7. Gewitter und darauf Regen bis zum 17., von da an Wind und helles Wetter, vom 23. bis 29. rauhe Luft und zuletzt schön.

Juni beginnt warm und schön bis zum 21. Dann kommen einige Gewitter, die ein freundliches Wetter bis ans Ende zurücklassen.

Juli ist anfangs trübe, am 4. Reif und nachmittags Donner, dann schön bis zum 10., vom 11. bis 15. Regenwetter, darauf schön bis zum 17., nun folgt wieder Regen bis zum 29. Die letzten 2 Tage sind schön.

August beginnt mit Regen bis zum 9., der 10. ist schön, dann wieder Regen bis zum 15., von da an warm bis zum 25. und nun wieder Regen bis zu Ende.

September hat bis zum 12. schönes Herbstwetter, dann bis zum 25. meistens kühl und feucht und dann bis zu Ende wieder gut.

Oktober beginnt mit 2 schönen Tagen, am 3. Gewitter, worauf unfreundliches Wetter eintritt, welches bis zu Ende anhält, am 30. gibt es Schnee und am 31. ist es trübe.

November fängt trübe und mit rauhen Winden an bis zum 5., am 6. und 7. ist es schön, am 9. folgt kaltes Regenwetter, dann am 17. und 18. Schnee. Die letzten Tage sind sehr kalt und der Schnee bleibt liegen bis zu Weihnachten.

Dezember fängt mit 2 kalten Tagen an, hierauf kommt Schnee bis zum 8., vom 9. bis 15. kalt, vom 15. bis 23. Schnee, bisweilen mit Regen vermischt, und vom 23. bis zu Ende gelindes Wetter.

Die Toten der Nationen im Weltkrieg.

Man meldet dem „New York Herald" aus Washington, daß die Gesamtzahl der im Weltkrieg Getöteten gemäß der von General Marsh aufgestellten Zahlen 7,354,000 beträgt. In diesen Angaben sind nur diejenigen inbegriffen, welche auf dem Schlachtfeld gefallen oder ihren dort erhaltenen Verwundungen erlegen sind. Die Verluste der verschiedenen Nationen sind die folgenden:

Rußland 1,700,000; Deutschland 1,600,000; Frankreich 1,300,000; Österreich 800,000; England 706,000; Italien 460,000; Türkei 250,000; Belgien 102,000; Bulgarien und Rumänien je 100,000; Serbien und Montenegro je 100,000; Vereinigte Staaten 50,000.

Die gewaltigste Stadt der Welt.

Was in New York alles vorgeht. Die neueste Statistik über New York soll den Nachweis dafür erbringen, daß die Hauptstadt der Vereinigten Staaten die „mächtigste Stadt der Welt" ist. Die durchschnittliche Zahl der täglich ankommenden und abfahrenden Reisenden wird auf 300,000 geschätzt. Die New Yorker Polizei verfügt über 10,700 Beamte und kostet die Stadt 80 Millionen. Für die Feuerwehr werden jährlich 30 Millionen ausgegeben. Alle 30 Minuten wird in New York ein neues Geschäftsunternehmen gegründet, alle 45 Minuten ein Geschäftsunternehmen aufgelöst. Weiter hat der Statistiker festgestellt, daß in jeder Sekunde vier Ausländer in New York eintreffen und daß (im letzten Friedensjahre) alle 47 Sekunden ein Auswanderer im New Yorker Hafen landete. In jeder fünften Sekunde läuft ein Zug ein, alle 10 Minuten wird jemand verhaftet, alle 16 Minuten gibt es eine Geburt, alle 27 Minuten einen Todesfall, alle 30 Minuten wird eine Ehe geschlossen, alle zwei Stunden wird der Grundstein zu einem neuen Gebäude gelegt, alle drei Stunden bricht ein Brand aus, alle zwei Stunden gibt es einen tödlichen Unfall. Alle acht Stunden wird eine Scheidung ausgesprochen.